

Mitteldutsche Creditbank.

In der heute abgehaltenen 37. ordentlichen Generalversammlung der Actionaire der Mitteldutschen Creditbank wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1891 auf 5% festgesetzt. Der Dividendencoupon für 1891 (No. 3) kommt also mit M 15 zur Auszahlung. Die Einlösung der Dividendencoupons erfolgt von heute ab:

- in Frankfurt a. M., Berlin und Meiningen an unseren Kassen.
 - Köln bei Herren Deichmann & Co.;
 - Gotha bei Herrn B. M. Strupp;
 - Hamburg bei Herren M. M. Warburg & Co.;
 - Hannover bei Herren Ephraim Meyer & Sohn;
 - Karlsruhe bei Herrn Veit L. Homburger;
 - Leipzig bei Herren Becker & Co.;
 - Mannheim bei Herrn David Oppenheim;
 - Nürnberg und München bei Herren Bloch & Co.
- Die Dividendenscheine sind auf der Rückseite mit dem Firmenstempel oder dem Namen des Einreichenden zu versehen. (8164)
- Frankfurt a. M., 15. März 1892.

Mitteldutsche Creditbank.

Union-Bank.

Die zweiundzwanzigste ordentliche Generalversammlung der Actionaire der Union-Bank findet **Donnerstag, den 31. März 1892, um 11 Uhr Vormittags**, im kleinen Bösendorferschen Saale I, Herrengasse No. 6, statt.

Tagesordnung:

- Bericht des Verwaltungsraths und Vorlage des Bilanz-Abschlusses pro 1891.
 - Bericht des Revisions-Ausschusses und Beschlussfassung hierüber.
 - Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
 - Wahlen in den Verwaltungsrath.
 - Wahl des Revisions-Ausschusses für das Jahr 1892.
- Die stimmberechtigten Herren Actionaire, welche an der Generalversammlung theilzunehmen wünschen, wollen ihre Actien in Gemässheit des § 27* der Statuten spätestens am 23. März a. c. deponiren und zwar:
- in Wien in den Filialen der Union-Bank,
 - „ Triest „ „ Filiale der Union-Bank,
 - „ Berlin „ „ Berliner Handels-Gesellschaft, den Herren Mendelssohn & Co. und den Herren Robert Warschauer & Co.,
 - „ Frankfurt a. M. „ „ Deutschen Effecten- und Wechsel-Bank.

Die Actien werden unter Anschluss von arithmetisch geordneten und vom Einreicher eigenhändig unterzeichneten Consignationen, welche für die Erlagsstelle in Wien in zwei Exemplaren, und für die Erlagsstellen ausserhalb Wien in drei Exemplaren auszufertigen sind, erlegt. Ein Exemplar der Consignationen erhält der Deponent mit der Empfangsbestätigung versehen zurück, und werden nach abgehaltener Generalversammlung die Actien nur gegen Rückstellung dieser Consignation ausgetoft.

Das Stimmrecht kann vom Actionair oder von dessen gesetzlichem Vertreter persönlich, oder durch Bevollmächtigung eines anderen stimmberechtigten Actionairs ausgeübt werden. (§ 28 der Statuten.)

Wien, am 14. März 1892.

Union-Bank.

* § 27 der Statuten lautet: Der Besitz von je 20 Actien giebt das Recht auf Eine Stimme in der Generalversammlung. Zur Ausübung des Stimmrechts ist erforderlich, dass die Actien längstens 8 Tage vor dem Zusammenritte der statutenmässig berufenen Generalversammlung in die Gesellschaftskasse, oder an einem anderen von dem Verwaltungsrathe zu bestimmenden Orte hinterlegt werden. (8152) (Nachdruck wird nicht honorirt.)

4 pCt. Oesterr. Goldrente.

Die am 1. April 1892 fälligen Zinscoupons werden im Auftrage des K. K. Oesterr. Finanzministeriums bei den unterzeichneten Stellen mit M. 104,- für die Stücke von 10 000 Gulden

- „ 20,50 „ „ „ „ 1000 „
- „ 8,10 „ „ „ „ 200 „

eingelöst. (8192)

Berlin, im März 1892.

Direction der Disconto-Gesellschaft.
Bank für Handel & Industrie.
S. Bleichröder. Deutsche Bank.

Spinnerei Vorwärts in Gadderbaum b. Bielefeld.

Die Actionaire unserer Gesellschaft werden zu der am **Freitag, den 22. April 1892, Mittags 12 Uhr**, im Sitzungssaale des Vorstandesgebäudes stattfindenden 38. ordentlichen Generalversammlung unter Bezugnahme auf die §§ 20 bis 26 unseres Statuts und nachstehende Tagesordnung ergebenst eingeladen.

- Vorlegung der Bilanz und des Geschäftsberichtes für 1891.
 - Bericht der Rechnungs-Revisions-Commission und Antrag auf Entlastung des Aufsichtsrathes und des Vorstandes.
 - Beschlussfassung über die Vertheilung des Reingewinns.
 - Neuwahl von drei im regelmässigen Turnus ausscheidenden Mitgliedern des Aufsichtsraths.
 - Wahl von drei Rechnungs-Revisionen für 1892.
 - Antrag auf Abänderung des § 28 der Statuten bezw. des Nachtrags zu denselben.
- Die Legitimations-Karten werden an diejenigen Actionaire, welche drei Tage vorher ihren Actienbesitz unter Nummernangabe bei unserem Vorstande angemeldet haben, gegen Vorzeigung der Actien oder der Depotscheine eine Stunde vor Eröffnung der Versammlung im Comptoir der Gesellschaft ausgegeben.
- Gadderbaum, den 8. März 1892.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrathes.
Forstmann, Justizrath. (7808-9)2

Losowo-Sewastopol Eisenbahn-Obligationen.

Wir sind beauftragt, die am 1. April cr. fälligen Zinsen auf obige Obligationen unter Abzug von 5% Steuer vom Fälligkeitstage ab einzulösen.

Berliner Handels-Gesellschaft.
F. W. Krause & Co. Bankgeschäft.

(8157)

„Glückauf“

Action-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwerthung.

Das Bezugsrecht auf unsere neuen Actien wurde gemäss Bekanntmachung des Vorstandes vom 29. Februar d. J. auf M 360 000 alte Actien ausgeübt, während die Inhaber von M 240 000 alten Actien von dem ihnen eingeräumten Bezugsrechte einen Gebrauch nicht gemacht haben. In Ausführung der Beschlüsse der a. o. Generalversammlung vom 1. Februar 1892 würde demnach bei einem auf M 570 000 zu reduzierenden Actiencapital der Gesellschaft ein buchmässiger Gewinn von M 120 000 durch Zusammenlegung der nicht angemeldeten Actien zufallen. In Rücksichtnahme auf den durch Nichtgerechtfertigten Verlust, den jene Actionaire erleiden würden, welche das Bezugsrecht auf neue Actien bis jetzt nicht ausgeübt haben, hat der Aufsichtsrath beschlossen, als letzten Termin zur Geltungmachung des Bezugsrechtes

Sonnabend, den 19. d. Mts.

festzusetzen, was mit der Bemerkung veröffentlicht wird, dass auf eine nochmalige Fristerstreckung auf keinen Fall gerechnet werden darf. Die Einberufung der ordentlichen General-Versammlung, welche über den Abschluss und über den verfügbaren Reingewinn pro 1891 zu beschliessen hat, wird in Kurzem erfolgen. Es besteht die Absicht, die selbe nach Lauban zu berufen, um unseren Actionairen Gelegenheit zu geben, Umfang und Ausführung der bedeutenden Neuanlagen kennen zu lernen.

Berlin, Jerusalemstrasse 59 I, den 14. März 1892.

Der Aufsichtsrath.

Bergen.

(8082/3) 2

Gesellschaft für öffentliche Wasch- und Bade-Anstalten zu Berlin.

Abschluss

des Gewinn- und Verlust-Contos der Gesellschaft für öffentliche Wasch- und Bade-Anstalten zu Berlin pro 1891.

Debit.		Credit.	
M	pf.	M	pf.
An Reservefonds-Conto, 10% des Betriebs-Ueberschusses pro 1891	763	Per Bestand vom Jahre 1890	246 23
„ Gesetzliches Reservefonds-Conto, 5% des Betriebs-Ueberschusses pro 1891	381 52	„ Betriebs-Ueberschuss aus 1891	7 630 44
„ Effecten-Conto, Cours-Verlust pro 31. 12. 91	264		
„ Saldo	6 468 15		
Summa	7 876 67	Summa	7 876 67

Activa. Bilanz per 31. December 1891. Passiva.

M	M	M	M
Grundstück- und Gebäude-Conto	190 000	Actien-Capital-Conto	600 000
Kessel-Anlage-Conto	10	Abzüglich der in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. November 1888 beschlossenen Rückzahlung v. 400 000	200 000
Effecten-Conto	21 315 80	Noch unerhobene Capital-Rückzahlungen	2 000
Cassa-Conto	575 40	Reservefonds-Conto	11 596 55
Betriebs-Conto, Materialien-Bestände	869 35	Gesetzliches Reservefonds-Conto	4 379 35
Diverse Debitores	750	Dividenden-Conto (noch unerhobene Dividende)	849 50
Anhalt & Wagener Nachf. Berliner Handels-Gesellschaft	4 539 30	Diverse Creditores (im neuen Jahre bezahlte Rechnungen)	2 000
	9 233 70	Gewinn- und Verlust-Conto	6 468 15
Summa	227 293 55	Summa	227 293 55

Berlin, den 9. Februar 1892.

Die Direction der öffentlichen Wasch- und Bade-Anstalten.
Robert Schütze. L. Schmidt.

Gesellschaft für öffentliche Wasch- und Bade-Anstalten zu Berlin.

Die in der General-Versammlung vom 14. März cr. für das Jahr 1891 auf 2 Mk. pro Actie festgesetzte Dividende kann vom 15. März cr. ab, gegen Rückgabe des Dividendenscheines No. 7 Serie IV und Befügung eines Nummernverzeichnisses, bei den Herren **Anhalt & Wagener Nachf.**, Brüderstrasse No. 5, hieselbst, in Empfang genommen werden.

Die Direction. (8169)